



*Wissensbrücken schaffen\* Zukunft erschließen*

## Ausschreibung für 2 Stipendien (Dauerförderung)

### Unsere Mission

Die Krüger-Hemmer Bildungs- und Sozialstiftung besteht seit 2012. Sie wurde von den Stiftern und heutigen Kuratoren Christiane Krüger-Hemmer und Werner Hemmer ins Leben gerufen. Motivation der Stiftungsgründung war, dass den Kuratoren seinerzeit auch Förderungsmaßnahmen zur Verfügung standen, die zum erfolgreichen Studium erheblich mit beigetragen haben. Die Kuratoren sind auch mit Abstand die größten Geldgeber der Stiftung.

Gemäß ihrer Satzung fördert die Stiftung die Jugend- und Volksbildung, insbesondere, aber nicht ausschließlich, von Schülern und Studenten aus sozial und wirtschaftlich eher einkommens-benachteiligten Elternhäusern, vorzugsweise mit Migrationshintergrund. Die von der Stiftung begebene Förderung soll eine gute und adäquate Schul-, Berufs- und/oder Universitätsausbildung ermöglichen. Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt.

Aktuell fördert die Stiftung u.a. mehrere Stipendiaten, die aus der ursprünglichen Studienförderung der Stiftung hervorgegangen sind, bei ihrer Weiteren Qualifikation (Promotion, Approbation). Die Stiftungsarbeit wird getragen von den Kuratoren und dem Stiftungsvorstand, Entscheidungen werden deshalb zügig, unbürokratisch und ohne großen verwaltungstechnischen Aufwand getroffen, um mit den limitierten Stiftungsmitteln höchstmögliche Effizienz im Sinne des Stiftungszweckes zu erreichen.

## Das Förderangebot

Die Förderung der Stiftung besteht sowohl aus Stipendien als auch aus Studiendarlehen. Die extrem zinsgünstigen Darlehen (unterhalb der KfW-Studiendarlehen) sind dabei mit einer Incentive-Regelung versehen, die es ermöglicht, durch regelmäßig gute bis sehr gute Leistungen einen Teilverzicht bei der Darlehensrückzahlung zu erlangen.

## Die Fördergrundlagen

Die Fördergrundlagen leiten sich unmittelbar aus dem Stiftungszweck ab:

Schüler/in an einer staatlichen oder staatlich anerkannten deutschen Schule oder Institut;

**Student/in an einer staatlichen oder staatlich anerkannten deutschen Hochschule;**

ggf. mit Migrationshintergrund;

gute Vorleistungen;

grundsätzliche Erwartung an besondere Leistungen im Dienst der Allgemeinheit, u.a. bei der Integration.

Unsere Förderung/en in Zahlen:

Die Stipendien umfassen folgende Beträge:

bis zu EUR 150,00 p. m. als Co-Förderung des Deutschlandstipendiums,

**bis zu EUR 600,00 als Einzelförderung (z. B. für Abiturienten oder vergleichbare angestrebte Abschlüsse (z.B. Fachhochschulabschluss), Bachelor- und Masterstudiengänge, Meisterabschlüsse),**

bis zu EUR 700,00 als Einzelförderung (z. B. für Doktorandenanwärter, Approbationsausbildungen, Meisterlehrgänge).

Es können auf begründeten Einzelantrag hin zusätzlich auch Einmalzuschüsse bis zu einer Höhe von EUR 3.000,00 gewährt werden.

## **Die Auswahlkriterien**

Mit dem Ziel, fair und vergleichbar über die Bewerbung entscheiden zu können, arbeitet die Stiftung derzeit mit den Auswahlkriterien Migrationshintergrund, (starke) soziale Kompetenz, hohe Leistungsbereitschaft und Motivation, gute Kommunikations- und Artikulationsfähigkeit, geistige Beweglichkeit und gesellschaftliches Engagement..

## **Das Auswahlverfahren**

Die Auswahl des/der Stipendiat/en/in erfolgt durch den Stiftungsvorstand und die Kuratoren anhand des Stiftungszweckes, der Fördergrundlagen, der eingereichten Unterlagen und ggf. eines persönlichen Gespräches.

## **Die Bewerbung**

Für die Bewerbung gibt es keine formalen Altersgrenzen. Als Bewerbungsunterlagen ist in einem ersten Schritt, gerne auch per e-mail eine kurze Darstellung des eigenen Werdegangs sinnvoll. Später sind dann der Bewerbungsbogen (inkl. Lichtbild) der Stiftung und das letzte qualifizierende Zeugnis (in Kopie) sowie weitere Unterlagen zu vervollständigen und einzureichen an

Christiane Krüger-Hemmer und Werner Hemmer

Kuratorium der Krüger-Hemmer Bildungs- und Sozialstiftung

Schulstraße 1a, 65830 Kriftel

**e-mail: [sanmed.consult@t-online.de](mailto:sanmed.consult@t-online.de)**

**Auskünfte erteilen und Fragen beantworten die Kuratoren gerne unter +49 6192 45215. Hinterlegen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Sie werden dann zurückgerufen.**